

## Wordspionage

Microsoft Office erfasst unbemerkt diverse Informationen über Entstehungsdatum, Änderungen und Autor (en) eines Dokuments.

Selbst das NRW-Verkehrsministerium und die britische Regierung wurden schon Opfer indiskreter Word-Dokumente. Doch die Auswirkungen mitteilungsfreudiger „Doc-Dateien“ sind durchaus nicht auf Regierungskreise beschränkt. Eventuell teilen auch Sie Ihrem potenziellen neuen Arbeitgeber mit, bei wem Sie sich noch bewerben, zeigen jedem Interessierten, wer Ihre Korrespondenz Korrektur liest, oder verraten Kunden ungewollt Ihre Einkaufspreise.

„Machbarkeitsstudie schöngerechnet“ lautete die Schlagzeile der Süddeutschen Zeitung als das NRW-Verkehrsministerium Ihre Machbarkeitsstudie zum Transrapid-Projekt als Word-Datei zum Download ins Internet stellte.

Was War passiert?

Der Journalist Klaus Lochmann, von Beruf aus neugierig, stellte mit ein paar Mausklicks fest das kurz vor Veröffentlichung des Textes kritische Passagen aus dem Dokument gestrichen und wesentliche Zahlen verändert wurden. Die manipulierte Machbarkeitsstudie war gut für einen handfesten Skandal und trug trotz Dementi des Verkehrsministeriums nicht gerade zum Fortschritt der finanziellen Planung des Mammutprojektes bei.

Eine noch größere und peinliche Panne unterlief der britischen Regierung. Eine angeblich auf hochsensiblen Geheimdienstinformation basierendes Irak-Dossier wurde als Word-Dokument ins Internet gestellt. Anhand der Spuren im Dokument stellte sich heraus, dass dieses Dossier, das Beweise für das Vorhandensein von Massenvernichtungswaffen im Irak liefern sollte, aus einer alten Studienarbeit und aus Internetveröffentlichungen zusammenkopiert wurde.

Einiges verrät uns Word ja schon wenn wir ein Word-Dokument mit der rechten Maustaste anklicken und im Kontextmenü Eigenschaften auswählen. (Datum der Erstellung, letzte Änderung, Autor und Firma, Statistik, Inhalt, Stichwörter und Kommentare). Dies ist keine Gemeinheit von Microsoft, sondern eine sinnvolle Funktion für die Teamarbeit.. Die trifft zumindest auf die meisten der gespeicherten Metadaten zu, denn es werden auch Daten erfasst, die für die Teamarbeit weniger sinnvoll bzw. gar nicht nützlich sind.

Wird ein Dokument von mehreren Personen bearbeitet und ist der Menüpunkt „Änderungen verfolgen“ aktiviert, werden sämtliche Einfüge- und Löschvorgänge sowie Formatierungsänderungen und Kommentare protokolliert und können über den Menüpunkt „Extras/Änderungen nachverfolgen“ ganz einfach eingesehen werden.

#### Unsichtbares sichtbar machen

Word geht noch einen Schritt weiter, neben den oben genannten Daten, die eben auch ganz simpel mit ein paar Mausklicks sichtbar gemacht werden können, werden weitere Informationen gespeichert die noch viel mehr über die Entstehung eines Dokumentes preisgeben, bzw. sogar unerwünschte Geheimnisse verraten.

Betrachtet man ein Word-Dokument mit einem Hex-Editor kann man neben dem Speicherpfad der Dokumente oft auch eine komplette Bearbeitungshistorie ausfindig machen, die Rückschlüsse auf geänderte, bzw. gelöschte Daten und die an der Bearbeitung beteiligten Personen zulässt.

Wie können wir das verhindern:

#### RTF

Wenn es darum geht, die Formatierung eines Dokumentes weitgehend beizubehalten, und möglichst vielen Nutzern Einsicht zu gewähren, ist das RTF-Format eine gute Wahl. Unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit hilft es aber auch nicht wirklich weiter, denn die verräterischen Metadaten werden auch hier erhalten.

#### Reiner Text

Wer sich gänzlich vor zusätzlichen Informationen in seinen Dokumenten befreien will, speichert diese in reinem Textformat, aus Word heraus mit „nur Text“ genannte ab. Leider geht dabei aber jegliche Formatierung verloren.

#### PDF

Eine echte Alternative ist das Speichern im PDF-Format, hierzu sind aber zusätzliche Plug-Ins (Programme) erforderlich.

#### Dokumente bereinigen

Mit einem zusätzlichen Programm das für private Nutzung kostenlos ist, können sie die verräterischen Spuren aus einem oder aus allen Word-Dokumenten in einem Verzeichnis löschen. Das Programm DOC-Scrubber können sie von unserer Homepage herunterladen.

Quelle: Business PCPraxis